

SicherRaum

Zentrum für Trauma & Sexualpädagogik

FACHLICHE BEGLEITUNG FÜR EINRICHTUNGEN

Institutionelle Schutzkonzepte

Schritt für Schritt zu tragfähigen Strukturen gegen sexualisierte und andere Formen von Gewalt

**Praxisnah. Beteiligungsorientiert.
Im Alltag umsetzbar.**

Für Kitas, Pflegeeinrichtungen und soziale Einrichtungen

Individuell angepasst an Zielgruppen, Strukturen und Schutzauftrag.

Sicher. Respektvoll. Verbunden.

WARUM JETZT

Schutz braucht klare Strukturen

Einzelne Präventionsmaßnahmen reichen nicht aus. Gefragt ist ein nachvollziehbarer Prozess, der Risiken erkennt, Verantwortlichkeiten klärt und im Ernstfall Handlungssicherheit schafft.

Verantwortung im Einrichtungsaltag

Kinder, Jugendliche, ältere Menschen und andere schutzbedürftige Personen benötigen verlässliche Ansprechpersonen, transparente Regeln und sichere Beschwerdewege.

Ein tragfähiges Schutzkonzept hilft dabei:

- Risiken und unklare Situationen frühzeitig zu erkennen
- Grenzen und verbindliche Verhaltensstandards zu beschreiben
- Beteiligung und Beschwerden niedrigschwellig zu ermöglichen
- bei Verdacht oder konkreten Vorfällen strukturiert zu handeln
- Mitarbeitenden Orientierung und Sicherheit zu geben
- Schutz, Würde und Selbstbestimmung nachhaltig zu stärken

Unser Grundsatz

Ein Schutzkonzept darf nicht nur im Ordner stehen. Es muss verstanden, getragen und im Alltag gelebt werden.

UNSER ANSATZ

Sechs Schritte, die zur Einrichtung passen

SicherRaum verbindet fachliche Orientierung mit einem klaren, beteiligungsorientierten Arbeitsprozess.

1

Auftrag und Ziel klären

Ausgangslage, Zielgruppen, vorhandene Strukturen und Erwartungen werden gemeinsam festgelegt.

2

Bestand aufnehmen

Vorhandene Konzepte, Zuständigkeiten, Kommunikationswege und Erfahrungen werden gesichtet.

3

Risiken und Potenziale analysieren

Räume, Situationen, Abläufe, Machtverhältnisse und digitale Kommunikation werden betrachtet.

UNSER ANSATZ

Von der Analyse zur Umsetzung

4

Schutzbausteine entwickeln

Verhaltenskodex, Beteiligung, Beschwerdewege, Prävention und Intervention werden konkret ausgearbeitet.

5

Beteiligte passend einbeziehen

Leitung, Teams, Angehörige sowie betreute oder gepflegte Menschen werden in geeigneter Form beteiligt.

6

Umsetzung und Fortschreibung sichern

Verantwortlichkeiten, Einführung, Kommunikation, Überprüfung und Weiterentwicklung werden verbindlich geplant.

Das Ergebnis

Kein fremdes Musterdokument, sondern eine belastbare Arbeitsgrundlage, die zur Einrichtung passt und von den Beteiligten verstanden wird.

ANGEBOTE

Drei Wege zur passenden Begleitung

Nach einem kostenfreien Orientierungsgespräch erhält die Einrichtung ein verbindliches, auf ihren Bedarf abgestimmtes Angebot.

PAKET 1

Schutzkonzept-Check

ab 1.490 Euro

Für Einrichtungen mit vorhandenen Unterlagen, die Klarheit über Lücken und nächste Schritte benötigen.

- Sichtung der vorhandenen Unterlagen
- Fachgespräch mit Leitung oder Steuerungsgruppe
- Prüfung zentraler Schutzbausteine
- Auswertungsbericht mit Prioritäten und Auswertungsgespräch

PAKET 2 - EMPFEHLUNG

Schutzkonzept-Begleitung

ab 4.900 Euro

Das Hauptangebot für Einrichtungen, die ihr Schutzkonzept strukturiert entwickeln oder grundlegend überarbeiten möchten.

- Auftakt, Bestandsaufnahme und Risikoanalyse
- ganztägiger Teamworkshop
- Verhaltenskodex, Beschwerden und Intervention
- zwei digitale Arbeitstermine
- fachliche Prüfung und Abschlussgespräch

VERTIEFUNG

Komplettbegleitung und Verstetigung

PAKET 3

Komplettbegleitung

ab 6.900 Euro

Die umfassende Begleitung verbindet Konzeptentwicklung, Beteiligung und nachhaltige Umsetzung.

- sämtliche Leistungen der Schutzkonzept-Begleitung
- zusätzlicher pädagogischer oder fachlicher Teamtag
- Information und Beteiligung von Angehörigen oder Schutzbefohlenen
- kompakte Notfall- und Interventionsübersicht
- Nachbesprechung nach sechs Monaten

OPTIONALE VERSTETIGUNG

SicherRaum-Jahresbegleitung

ab 299 Euro monatlich

Damit das Schutzkonzept aktuell bleibt, begleitet SicherRaum die Einrichtung auch nach dem Projektabschluss.

- jährliche Überprüfung der Konzeptbausteine
- zwei Fallreflexionen pro Jahr
- telefonische Fachberatung im vereinbarten Umfang
- Orientierungstermin für neue Mitarbeitende
- bevorzugte Planung ergänzender Fortbildungen

ZUSAMMENARBEIT

Klare Rollen und klare nächste Schritte

Ein belastbares Schutzkonzept entsteht in geteilter Verantwortung.

SicherRaum

- fachliche Struktur und Prozessplanung
- Moderation von Workshops und Arbeitsphasen
- trauma- und sexualpädagogische Perspektive
- Prüfung auf Vollständigkeit und Umsetzbarkeit
- klare Empfehlungen und Dokumentation

Einrichtung und Träger

- Benennung einer verantwortlichen Steuerungsgruppe
- Bereitstellung vorhandener Unterlagen
- Organisation der Beteiligung
- interne Entscheidungen und Beschlüsse
- Einführung und laufende Umsetzung

Zeitraum und Verantwortung

Die Begleitung dauert in der Regel drei bis sechs Monate. Termine und Meilensteine werden zu Beginn vereinbart. Beschluss, Umsetzung und Fortschreibung liegen bei Einrichtung und Träger.

Wichtiger Hinweis

Die Leistungen von SicherRaum sind fachpädagogische Prozess- und Konzeptbegleitung. Sie ersetzen keine Rechtsberatung und stellen keine amtliche Prüfung oder Zertifizierung dar.

Alle Preisangaben sind Ab-Preise. Fahrtkosten, Zusatztermine und gegebenenfalls anfallende Umsatzsteuer werden im individuellen Angebot ausgewiesen.

SicherRaum

Zentrum für Trauma & Sexualpädagogik

Kostenfreies Orientierungsgespräch

In etwa 30 Minuten klären wir Ausgangslage, vorhandene Unterlagen, Zeitrahmen und den passenden Begleitungsumfang.



SicherRaum - Zentrum für Trauma & Sexualpädagogik

Schillerstraße 39 · 54329 Konz
Telefon: 06501 6010732
info@sicherraum-zentrum.de
www.sicherraum-zentrum.de

Sicher. Respektvoll. Verbunden.